



Amtliche Bekanntmachung

Amtsgericht St. Ingbert

Beschluss

Terminbestimmung

10 K 16/24

18.02.2025

**In der Zwangsversteigerungssache
zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft**

in den nachstehend näher bezeichneten

Grundbesitz: Grundstücke

eingetragen im Grundbuch von Bliesmengen-Bolchen, Blatt 1903:

Lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²	Verkehrswert
21	12	2831	Grünland, Untere Heuwiese	310	294,50 €
22	12	2832	Grünland, ebenda	200	190,00 €
23	12	2833	Grünland, ebenda	170	161,50 €
35	14	3429/2	Grünland, Alte Reben am Habkircher Weg	170	161,50 €
61	23	5653/3	Steinbruch Bolger Reben	440	418,00 €
65	11	2622/5	Ackerland, Grünland-Acker, BEI DER HEUWIESE	3266	3102,70 €

Objekt:

land- und forstwirtschaftliche Flächen in 66399 Bliesmengen-Bolchen

wird

Termin zur Zwangsversteigerung

bestimmt auf

Dienstag, den 24.06.2025, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude St. Ingbert, Ensheimer Str. 2, Erdgeschoss, Sitzungssaal 7.

Verkehrswertsumme (nicht Mindestgebot): 4.328,20 €.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.04.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und gegebenenfalls auch glaubhaft zu machen, andernfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Ansprüchen nachgesetzt werden.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein der Versteigerung des Grundbesitzes (oder des nach § 55 ZVG mit zu versteigernden Zubehörs) entgegenstehendes Recht hat, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des zu versteigernden Gegenstandes tritt.

Bieter haben auf Verlangen im Termin an das Gericht Sicherheitsleistung i.H.v. mindestens 10% des Verkehrswertes zu leisten. Die Sicherheitsleistung kann neben Bundesbankschecks, durch Kreditinstitute ausgestellte Verrechnungsschecks und Bürgschaft nur noch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse (IBAN: DE90 5901 0066 0000 5066 68, BIC: PBNKDEFF590) unter Angabe des Aktenzeichens wirksam geleistet werden. Eine Barleistung ist nicht mehr möglich.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

gez. Vakhmenin
Rechtspflegerin

Beglaubigt:
St. Ingbert, 25.03.2025

(Waßner)
Justizbeschäftigte